

Inhaltsüberblick

1.	Einleitung.....	1
2.	Externe Unternehmensanalyse zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Unternehmen	4
3.	Stille Reserven als Problem der externen Unternehmensanalyse.....	53
4.	Grundlagen der Rechnungslegung nach US-GAAP und IAS	96
5.	Möglichkeiten der Existenz von stillen Reserven im Jahresabschluß nach US-GAAP und IAS.....	123
6.	Möglichkeiten der Schätzung von stillen Reserven sowie Berücksichtigung stiller Reserven im Rahmen der externen Unternehmensanalyse (mit exemplarischer Anwendung)	235
7.	Schlußbetrachtung.....	336
	Literaturverzeichnis	339
	Liste der Unternehmensbeispiele	377

Inhaltsverzeichnis

	Abbildungsverzeichnis	XV
	Tabellenverzeichnis	XVI
	Abkürzungsverzeichnis	XX
1.	Einleitung.....	1
2.	Externe Unternehmensanalyse zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Unternehmen	4
2.1	Abbildung der wirtschaftlichen Lage von Unternehmen im Jahresabschluß	4
2.2	Wesen und Ziele der externen Unternehmensanalyse	8
2.3	Instrumente der externen Unternehmensanalyse	11
2.3.1	Kennzahlen und Kennzahlensysteme	11
2.3.2	Betriebswirtschaftliche Vergleiche	14
2.4	Aufbereitung und Auswertung des Datenmaterials	16
2.5	Qualitative Jahresabschlußanalyse	18
2.6	Analyse der Erfolgslage	20
2.6.1	Höhenmäßige Erfolgsanalyse	22
2.6.2	Strukturelle Erfolgsanalyse.....	24
2.6.3	Rentabilitäten	31
2.6.4	Wertorientierte Kennzahlen zur Performancemessung.....	33
2.6.5	Weitere Methoden der Erfolgsanalyse.....	39
2.6.6	Zusammenfassende Betrachtung der Erfolgsanalyse.....	42
2.7	Analyse der Finanzlage.....	43
2.7.1	Beständebezogene Analyse der Finanzlage	44
2.7.2	Bewegungsbezogene Analyse der Finanzlage	47
2.7.3	Zusammenfassende Betrachtung der Analyse der Finanzlage.....	51
2.8	Grenzen der externen Unternehmensanalyse	51

3.	Stille Reserven als Problem der externen Unternehmensanalyse.....	53
3.1	Definition stiller Reserven.....	53
3.2	Bilanztheoretische Ableitung von „tatsächlichen Werten“ als Maßstab für die Quantifizierung stiller Reserven.....	55
3.2.1	Statische Bilanzauffassung	56
3.2.2	Dynamische Bilanzauffassung	60
3.2.3	Organische Bilanzauffassung.....	63
3.2.4	Zukunftsorientierte Bilanzauffassung.....	65
3.2.5	Zusammenfassende Betrachtung der bilanztheoretisch abgeleiteten „tatsächlichen Werte“	68
3.3	Wirtschaftliche Bedeutung stiller Reserven unter dem Aspekt der Unternehmenserhaltung.....	74
3.4	Kategorisierung stiller Reserven.....	80
3.4.1	Gesetzlich fixierte stille Reserven.....	80
3.4.2	Bilanzpolitisch motivierte stille Reserven	81
3.5	Entstehung und Auflösung stiller Reserven	83
3.5.1	Entstehung stiller Reserven.....	83
3.5.2	Auflösung stiller Reserven.....	85
3.6	Erfolgs- und finanzwirtschaftliche Dimension stiller Reserven	87
3.7	Versteuerte und ungesteuerte stille Reserven.....	91
3.8	Notwendigkeit einer Berücksichtigung stiller Reserven im Rahmen der Unternehmensanalyse	93
4.	Grundlagen der Rechnungslegung nach US-GAAP und IAS	96
4.1	Rechtlicher Rahmen der Rechnungslegungsvorschriften nach US-GAAP und IAS	96
4.1.1	Rechtlicher Rahmen der Rechnungslegungsvorschriften nach US-GAAP.....	96
4.1.2	Rechtlicher Rahmen der Rechnungslegungsvorschriften nach IAS	100
4.2	Ziele und Grundsätze der Rechnungslegung nach US-GAAP und IAS	103
4.2.1	Ziele und Grundsätze der Rechnungslegung nach US-GAAP	103
4.2.2	Ziele und Grundsätze der Rechnungslegung nach IAS	108

4.3	Ansatz- und Bewertungsvorschriften nach US-GAAP und IAS	113
4.3.1	Ansatz- und Bewertungsvorschriften nach US-GAAP.....	113
4.3.2	Ansatz- und Bewertungsvorschriften nach IAS.....	117
4.4	Vergleichende Betrachtung der Rechnungslegungsgrundlagen nach US-GAAP und IAS	121
5.	Möglichkeiten der Existenz von stillen Reserven im Jahresabschluß nach US-GAAP und IAS.....	123
5.1	Stille Reserven im Anlagevermögen (non-current assets).....	124
5.1.1	Stille Reserven im immateriellen Anlagevermögen (intangible assets).....	125
5.1.1.1	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	125
5.1.1.2	Geschäfts- oder Firmenwert (goodwill).....	135
5.1.1.3	Forschungs- und Entwicklungskosten (research and development costs)	138
5.1.1.4	Urheberrechte und Leistungsschutzrechte für Computer-Software, Masterfilme und Mastertonträger.....	141
5.1.1.5	Zusammenfassende Betrachtung der Bilanzierung von immateriellen Gütern hinsichtlich stiller Reserven	144
5.1.2	Stille Reserven im Sachanlagevermögen (property, plant and equipment).....	147
5.1.3	Stille Reserven im Finanzanlagevermögen (long-term investments)	153
5.1.3.1	Wertpapiere des Anlagevermögens (long-term securities)	154
5.1.3.2	Joint Ventures und Beteiligungen an assoziierten Unternehmen im Konzernabschluß (joint ventures and investments in associates in the group accounts).....	160
5.1.3.3	Joint Ventures und Beteiligungen an assoziierte Unternehmen im Einzelabschluß (joint ventures and investments in associates in the parent company accounts).....	163
5.2	Stille Reserven im Umlaufvermögen (current assets).....	165
5.2.1	Stille Reserven in Vorräten (inventories)	165
5.2.2	Stille Reserven bei langfristigen Fertigungsaufträgen (long-term construction contracts)	169
5.2.3	Stille Reserven in Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen (accounts receivable and other current assets)	172
5.2.4	Stille Reserven in Wertpapieren des Umlaufvermögens und liquiden Mitteln (marketable securities and cash and cash equivalents)	177

5.3	Stille Reserven im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (prepaid expenses and deferred charges)	180
5.4	Stille Reserven im Fremdkapital (liabilities)	182
5.4.1	Stille Reserven im Rahmen der Bilanzierung von Rückstellungen (part of liabilities)	183
5.4.1.1	Pensionsrückstellungen (pensions and postretirement benefits)	183
5.4.1.2	Sonstige Rückstellungen (accruals, contingencies and provisions)	195
5.4.2	Stille Reserven in Verbindlichkeiten (part of liabilities)	203
5.4.3	Stille Reserven im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (deferred revenue)	204
5.5	Stille Reserven aufgrund konzernspezifischer Besonderheiten (special features in group accounts)	204
5.5.1	Konsolidierungskreis (scope of consolidation)	205
5.5.2	Währungsumrechnung (foreign currency translation)	207
5.5.3	Konsolidierungsmethode (consolidation procedures)	210
5.6	Stille Reserven im Rahmen der Bilanzierung von Leasing (leases) und Derivaten (derivatives)	215
5.6.1	Bilanzierung von Leasing (leases)	215
5.6.2	Bilanzierung von Finanzderivaten (derivatives)	224
5.7	Synoptische Darstellung der Existenzmöglichkeiten von stillen Reserven im Jahresabschluß nach US-GAAP und IAS	229
6.	Möglichkeiten der Schätzung von stillen Reserven sowie Berücksichtigung stiller Reserven im Rahmen der externen Unternehmensanalyse (mit exemplarischer Anwendung)	235
6.1	Methoden zur Schätzung stiller Reserven	236
6.1.1	Methoden zur Schätzung stiller Reserven im Anlagevermögen	236
6.1.1.1	Geschäfts- oder Firmenwert	236
6.1.1.2	Entwicklungskosten	247
6.1.1.3	Sachanlagevermögen	251
6.1.1.4	Finanzanlagevermögen	259
6.1.1.5	Gesamtes Anlagevermögen	268
6.1.2	Methoden zur Schätzung stiller Reserven im Umlaufvermögen	272

6.1.2.1	Vorräte	272
6.1.2.2	Wertpapiere des Umlaufvermögens	274
6.1.3	Methoden zur Schätzung stiller Reserven im Fremdkapital	276
6.1.3.1	Pensionsrückstellungen	276
6.1.3.2	Sonstige Rückstellungen	282
6.2	Exemplarische Darstellung einer erweiterten Unternehmensanalyse im Hinblick auf die Integration stiller Reserven	286
6.2.1	Berücksichtigung stiller Reserven im Rahmen der Aufbereitung	287
6.2.2	Berücksichtigung stiller Reserven im Rahmen der Erfolgsanalyse	294
6.2.2.1	Höhenmäßige Erfolgsanalyse (Ergebnisbereinigung)	295
6.2.2.2	Strukturelle Erfolgsanalyse (Ergebnisspaltung)	309
6.2.2.3	Rentabilitäten und weitere Ansatzpunkte der Erfolgsanalyse	318
6.2.3	Berücksichtigung stiller Reserven im Rahmen der Finanzanalyse	324
6.2.3.1	Beständebezogene Analyse der Finanzlage	324
6.2.3.2	Bewegungsbezogene Analyse der Finanzlage	332
6.3	Zusammenfassende Betrachtung der Schätzung stiller Reserven und ihre Berücksichtigung im Rahmen der externen Unternehmensanalyse	334
7.	Schlußbetrachtung	336
	Literaturverzeichnis	339
	Liste der Unternehmensbeispiele	377

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Diskrepanzen zwischen der tatsächlichen wirtschaftlichen Unternehmenslage und der Abbildung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens im Jahresabschluß	6
Abb. 2:	Systematisierung von Kennzahlen	12
Abb. 3:	Systematisierung betriebswirtschaftlicher Datenvergleiche	14
Abb. 4:	Analyse der Erfolgslage	21
Abb. 5:	Grundstruktur der Erfolgsrechnung nach HGB, US-GAAP und IAS	26
Abb. 6:	Bilanzanalytische Erfolgsspaltungskonzeption	29
Abb. 7:	Analyse der Finanzlage	43
Abb. 8:	Wertentwicklung einer Maschine (grafische Darstellung)	71
Abb. 9:	Entstehung stiller Reserven	84
Abb. 10:	Auflösung stiller Reserven	85
Abb. 11:	Vorgehensweise zur Analyse der wirtschaftlichen Lage von Unternehmen unter Berücksichtigung stiller Reserven	94
Abb. 12:	Aufbau des Conceptual Framework des FASB	98
Abb. 13:	Aufbau des Framework des IASC	102
Abb. 14:	Hierarchie der Rechnungslegungsmerkmale nach US-GAAP	105
Abb. 15:	Hierarchie der Rechnungslegungsgrundsätze nach IAS	110
Abb. 16:	GFW-Abschreibungsdauern im Jahresabschluß von US-Konzernen	137
Abb. 17:	Bewertung von Sachanlagen nach US-GAAP und IAS	148
Abb. 18:	Bewertung von Wertpapieren des Anlagevermögens nach US-GAAP	155
Abb. 19:	Bewertung von langfristigen Finanzanlagen nach IAS 25	157
Abb. 20:	Wertentwicklung einer at equity bewerteten Beteiligung	162
Abb. 21:	Niederwerttest im Rahmen der Vorratsbewertung nach US-GAAP und IAS	167
Abb. 22:	Abgrenzungskonzeption latenter Steuern nach SFAS 109 und IAS 12	175
Abb. 23:	Arten von Pensionsrückstellungen	186
Abb. 24:	Rückstellungssachverhalte nach US-GAAP und IAS	196
Abb. 25:	Bewertung von contingent liabilities und provisions nach US-GAAP und IAS	201

Abb. 26:	Entstehung stiller Reserven nach dem Zeitpunkt der Erstkonsolidierung	213
Abb. 27:	Handhabung der Bilanzierung von Leasinggeschäften	216
Abb. 28:	Klassifikation von Leasinggeschäften nach US-GAAP	220
Abb. 29:	Klassifikation von Leasinggeschäften nach IAS	222
Abb. 30:	Behandlung von aus der Folgebewertung resultierenden Wertänderungen nach SFAS 133 und IAS 39.....	227
Abb. 31:	(Indizierte) Grafische Darstellung des Umsatz- und Rückstellungsverlaufs der Geschäftsjahre 1987 bis 1998 im Bayer Konzern	284

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Skalierungsmodell für eine qualitative Jahresabschlußanalyse mit dem Ziel der Einschätzung der Jahresergebnis-Wirkung	20
Tab. 2:	Exemplarische Gegenüberstellung der Bilanzierungsgrundsätze der Statiker	59
Tab. 3:	Exemplarische Gegenüberstellung der Bilanzierungsgrundsätze der Dynamiker	62
Tab. 4:	Exemplarische Gegenüberstellung der Bilanzierungsgrundsätze der organischen Bilanztheorie	64
Tab. 5:	Überblick der Bewertung am Beispiel von Geschäftsausstattung entsprechend der bilanztheoretisch fundierten Wertansätze	69
Tab. 6:	Wertentwicklung einer Maschine (zahlenmäßige Darstellung) und ableitbare Informationen über stille Reserven	73
Tab. 7:	Überblick der Vermögens-, Kapital- und Erfolgswirkung in Abhängigkeit von der Unternehmenserhaltungskonzeption.....	76
Tab. 8:	Bildung und Auflösung stiller Reserven im Jahresabschluß	88
Tab. 9:	Erfolgswirkungen stiller Reserven (Ausgangspunkt: periodische Veränderungen stiller Reserven)	90
Tab. 10:	Finanzstrukturwirkungen stiller Reserven (Ausgangspunkt: Bestand an stillen Reserven)	90
Tab. 11:	Zahlungswirkungen stiller Reserven (Ausgangspunkt: periodische Veränderungen stiller Reserven)	91
Tab. 12:	Ansatz immaterieller Vermögensgegenstände nach US-GAAP und IAS.....	129
Tab. 13:	Ansatzvorschriften für Computer-Software nach SFAS 86 und FIN 6	142
Tab. 14:	Möglichkeiten der Bildung stiller Reserven in immateriellen Vermögens- gegenständen bei Bilanzierung nach US-GAAP und IAS.....	146

Tab. 15:	Möglichkeiten der Bildung stiller Reserven in Sachanlagen bei Bilanzierung nach US-GAAP und IAS.....	153
Tab. 16:	Möglichkeiten der Bildung stiller Reserven in Wertpapieren des Anlagevermögens bei Bilanzierung nach US-GAAP und IAS.....	159
Tab. 17:	Möglichkeiten der Bildung stiller Reserven in Beteiligungen an joint ventures und assoziierten Unternehmen bei Bilanzierung nach US-GAAP und IAS....	163
Tab. 18:	Möglichkeiten der Bildung stiller Reserven in Vorräten bei Bilanzierung nach US-GAAP und IAS	168
Tab. 19:	Möglichkeiten der Bildung stiller Reserven in Wertpapieren des Umlaufvermögens und liquiden Mitteln bei Bilanzierung nach US-GAAP und IAS	180
Tab. 20:	Ansatzvorschriften nach US-GAAP für Werbeaufwendungen.....	181
Tab. 21:	Möglichkeiten der Bildung stiller Reserven (stiller Lasten) in Pensionsrückstellungen bei Bilanzierung nach US-GAAP und IAS	194
Tab. 22:	Möglichkeiten der Bildung stiller Reserven in sonstigen Rückstellungen bei Bilanzierung nach US-GAAP und IAS.....	202
Tab. 23:	Möglichkeiten der Bildung stiller Reserven aufgrund konzernspezifischer Besonderheiten bei Bilanzierung nach US-GAAP und IAS	215
Tab. 24:	Möglichkeiten der Bildung stiller Reserven im Rahmen der Bilanzierung von Finanzinstrumenten nach US-GAAP und IAS	229
Tab. 25:	Synoptische Darstellung der Existenzmöglichkeiten stiller Reserven im Jahresabschluß nach US-GAAP und IAS	233
Tab. 26:	Berechnung von Soll-Abschreibungen und Soll-Buchwert für die Position Geschäfts- oder Firmenwert (Beispiel: fünfjährige Nutzungsdauer)	238
Tab. 27:	Schätzung stiller Reserven im Geschäfts- oder Firmenwert (purchase-Methode) am Beispiel Nestlé Konzern	241
Tab. 28:	Bestandswirkung stiller Reserven im Geschäfts- oder Firmenwert am Beispiel des Hoechst Konzern	243
Tab. 29:	Schätzung stiller Reserven im Unterschiedsbetrag bei Anwendung der pooling of interests-Methode am Beispiel DaimlerChrysler Konzern	245
Tab. 30:	Schätzmethode zur Berücksichtigung stiller Reserven aufgrund des erfolgsneutral verrechneten Geschäfts- oder Firmenwertes bei Anwendung der purchase-Methode bzw. Unterschiedsbetrages bei Anwendung der pooling of interests-Methode.....	246
Tab. 31:	Schätzung stiller Reserven in Entwicklungskosten am Beispiel Boeing Corp.	249
Tab. 32:	Schätzmethode zur Berücksichtigung stiller Reserven in Entwicklungskosten	250

Tab. 33:	Angaben zum Sachanlagevermögen im Geschäftsbericht der Lockheed Martin Corp.	254
Tab. 34:	Schätzung anschaffungswertorientierter Rücklagen in technische Anlagen und Maschinen unter Anwendung der linearen Abschreibung am Beispiel Bayer Konzern.....	255
Tab. 35:	Schätzung Rücklagen in technische Anlagen und Maschinen unter Anwen- dung der linearen Abschreibung am Beispiel Bayer Konzern unter Berück- sichtigung des fortgeführten Marktzeitwertes als Vergleichsmaßstab	257
Tab. 36:	Schätzmethode zur Berücksichtigung stiller Reserven in Sachanlagen	258
Tab. 37:	Ermittlung stiller Reserven in Wertpapieren des Anlagevermögens am Beispiel Bayer Konzern	261
Tab. 38:	Ermittlung stiller Reserven in Wertpapieren des Anlagevermögens am Beispiel Viad Corp.	262
Tab. 39:	Ermittlung stiller Reserven in Finanzanlagen über den Börsenwert am Beispiel Nestlé Konzern.....	264
Tab. 40:	Schätzung stiller Reserven in Finanzanlagen über die Ertragswert- einschätzung am Beispiel Supervalu Konzern	266
Tab. 41:	Schätzmethoden zur Berücksichtigung stiller Reserven im Finanzanlagevermögen	267
Tab. 42:	Schätzung stiller Reserven im gesamten Anlagevermögen über die Abgangsgewinnrate am Beispiel Hoechst Konzern.....	270
Tab. 43:	Schätzmethode zur Berücksichtigung stiller Reserven im gesamten Anlagevermögen über die Abgangsgewinnrate.....	271
Tab. 44:	Ermittlung stiller Reserven in Vorräten am Beispiel Exxon Konzern.....	273
Tab. 45:	Schätzmethode zur Berücksichtigung stiller Reserven in Vorräten	274
Tab. 46:	Ermittlung stiller Reserven in Wertpapieren des Umlaufvermögens am Beispiel ABB Konzern.....	275
Tab. 47:	Schätzmethode zur Berücksichtigung stiller Reserven in Wertpapieren des Umlaufvermögens (nur bei Bilanzierung nach IAS 25)	276
Tab. 48:	Ermittlung stiller Reserven in Pensionsrückstellungen beim Bayer Konzern.....	278
Tab. 49:	Ermittlung stiller Reserven in Pensionsrückstellungen am Beispiel Wausau Konzern (I).....	279
Tab. 50:	Ermittlung stiller Reserven in Pensionsrückstellungen am Beispiel Wausau Konzern (II).....	280
Tab. 51:	Ermittlung stiller Reserven in Pensionsrückstellungen am Beispiel Boeing Konzern.....	281

Tab. 52:	Schätzmethode zur Berücksichtigung stiller Reserven für die Position Pensionsrückstellungen.....	282
Tab. 53:	Ermittlung der Jahresergebnis-Wirkung stiller Reserven in sonstigen Rückstellungen am Beispiel Mobil Konzern	285
Tab. 54:	Schätzmethode zur Berücksichtigung stiller Reserven für die sonstigen Rückstellungen.....	286
Tab. 55:	Ermittlung des bereinigten Anlagevermögens am Beispiel des Nestlé Konzerns	289
Tab. 56:	Ermittlung des bereinigten Umlaufvermögens am Beispiel des DaimlerChrysler Konzerns	292
Tab. 57:	Ermittlung des bereinigten Fremdkapitals am Beispiel des DaimlerChrysler Konzerns	293
Tab. 58:	Jahresergebnis-Bereinigung am Beispiel des DaimlerChrysler Konzerns	298
Tab. 59:	Jahresergebnis-Bereinigung am Beispiel des Nestlé Konzerns	304
Tab. 60:	Erweiterte Erfolgsspaltung unter Berücksichtigung von Stille-Reserven-Effekten am Beispiel des DaimlerChrysler Konzern	310
Tab. 61:	Erweiterte Erfolgsspaltung unter Berücksichtigung von Stille-Reserven-Effekten am Beispiel des Nestlé Konzerns	315
Tab. 62:	Kennzahlensauszüge auf der Basis ausgewiesener und bereinigter Größen des DaimlerChrysler Konzerns	318
Tab. 63:	Kennzahlensauszüge auf der Basis ausgewiesener und bereinigter Größen des Nestlé Konzerns	321
Tab. 64:	Vergleich von Börsen- und Bilanzwert am Beispiel von DaimlerChrysler vom 31.12.99 (31.12.98).....	323
Tab. 65:	Eigenkapital-Bereinigung am Beispiel des DaimlerChrysler Konzerns	326
Tab. 66:	Eigenkapital-Bereinigung am Beispiel des Nestlé Konzerns	329